Geheimnis von Hinoiri

Shizuka's Rückkehr

Von JokerTan

Kapitel 1: Auf nach Hinoiri

Am nächsten Morgen treffen sich die beiden Mädchen am Bahnhof.

~Wo bleibt sie denn?~ denkt Yukiko und schaut auf ihr Handy.

"Yukiko!" ruft Shizuka, die mit zwei Koffern ihrer Freundin entgegenläuft, "Da bin ich.."

Ganz außer Atem begrüßt sie ihre Freundin mit einem Kuss.

"Noch fünf Minuten und du hättest den Zug verpasst. Ohne dich wär ich aber nicht gefahren." sagt Yukiko kichernd und gibt Shizuka ein Zugticket, "Komm, lass uns schnell einsteigen."

Mit Koffern und Rucksäcken beladen, setzen sie sich in den Zug. Deren Kabine ist unbesetzt.

"Der Zug nach Hinoiri ist ziemlich leer. Ist das Dorf nicht beliebt als Reiseziel?" fragt Yukiko ihre Freundin. Shizuka zuckt mit den Schultern.

"Wo ich jünger war, war es hier ein bisschen voller. Zwar nicht wie der Shinkansen, aber auch nicht ziemlich leer. Naja, im Dorf Hinoiri leben mehr ältere Leute als jüngere. Die jüngeren ziehen eher in große Städte wie Tokyo oder Osaka. Da kann man Shoppen und alles ist in der Nähe. In Hinoiri gibt es nur zwei kleine Läden und erst in den nächsten Städten wie Nagasaki, Fukoka oder Kitakyuushuu kann man Kleidung kaufen, die nicht wirklich in Mode sind. Aber es ist so ein schöner Ort, ich weiß gar nicht warum ihn so wenige besuchen.." erklärt die Weißhaarige. Yukiko nickt nur und lehnt sich an Shizuka an.

"Es wird lange dauern. Versuch zu schlafen." sagt Shizuka leise und streichelt Yukiko über ihren Kopf.

Yukiko schläft noch, Shizuka allerdings ist schon seit ein paar Minuten wach und überlegt sich, wie sich der Ort verändert haben könnte, oder doch so blieb wie früher, als sie jünger war.

Es ist wieder Nachmittags, genauer gesagt fünfzehn Uhr. In zwei Stunden würden sie in Hinoiri ankommen. Die Sonne scheint hell und der Himmel ist Wolkenlos.

~Wie schön der Sommer auf dem Land ist..~ denkt sich Shizuka und lächelt ein wenig. Sie beobachtet die vielen Landschaften aus dem Fenster. Überall Dörfer, Felder voller Reis oder anderem Getreide, das angebaut wurde und heranwächst.

"Hm?.." machte Shizuka, als ihr etwas auffiel. Da war doch was, oder? Es sah so aus als seien da zwei Wölfe, einer schwarz und der andere weiß, die neben dem Zug herlaufen.

~Die wären aber ganz schön groß geraten.~ denkt Shizuka sich,~ Und ziemlich schnell..~

Sie schüttelt den Kopf, stellt sich den Wecker auf ihrem Handy und steckt sich die Kopfhörer in die Ohren, um später auch ihr Handy zu hören. Sie nimmt sich vor noch etwas zu schlafen.

Sie träumt von einem Ort, an dem sie sich befindet als sie ein kleines Mädchen war. Es ist Tag an diesem Ort. Aber es laufen Tiere rum, wie übergroße Tiger auf dem ein Mädchen reitet und ihr zulächelt, oder Wölfe die ebenfalls so groß sind. Aber es werden auch Karibus oder große Katzen geritten. Mädchen mit puscheligen Ohren und Schwänzen laufen herum, Katzenmädchen? Vögel die so groß sind wie ein Elefant, werden als Flugmittel benutzt. Aber diese Wölfe.. Die kamen ihr doch bekannt vor.

Shizuka schreckt zusammen als sie die laute Musik ihres Handys hört.

~Das war... komisch..~ denkt sie und schaut verwirrt aus dem Fenster. Dieser Ort in ihrem Traum kam ihr so ungewöhnlich aber dennoch bekannt vor.

~Vielleicht hab ich das schonmal geträumt.~ denkt sie und zuckt mit den Schultern. Sie weckt Yukiko, die sabbernd auf dem Zugsitz schläft.

"Yuki-chan. Wach auf, der Zug hält gleich." sagt sie und tippt sie immer wieder an.

Yukiko streckt sich, und öffnet langsam ihre Augen nachdem sie gegähnt hat.

"Jetzt schon?.." fragt sie verschlafen und merkt, dass ihr Speichel an ihrer Wange klebt. Sie nimmt ein Tuch und kippt ihre Wasserflasche kurz in das Tuch, um sich das Gesicht sauber zu wischen.

"Wir sind einen ganzen Tag gefahren, und du sagst jetzt schon? Du hast die ganze Zeit geschlafen." kichert Shizuka.

Der Zug hält und die Fahrgäste sollen sich aus dem Zug bewegen. Shizuka und Yukiko schnappen sich ihre Koffer und Rucksäcke und bewegen sich aus dem Zug.

"Dafür, dass wenige Menschen nach Hinoiri fahren, steigen viele Menschen aus Hinoiri ein um wegzufahren.." fällt es Shizuka auf. Yukiko nickt zustimmig und folgt Shizuka, die zum Dorf geht.

Es ist nicht weit entfernt, deswegen fährt kein Bus aus Hinoiri zum Bahnhof, da er nur zehn Minuten Fußmarsch entfernt ist.

Überall in Hinoiri und der Landschaft wachsen bunte Blumen, in allen Farben. Die Menschen die hier in der Gegend wohnen pflanzen gerne an. Ob es Sträucher, Sakurabäume, Blumen oder Getreide sind, es sieht hier alles wunderbar aus. Und im Gegensatz zu manch anderen Dörfern oder Städten liegt hier kein Müll.

Niemand will hier die schöne Landschaft mit Müll oder anderem verschmutzen.

Shizuka sagt von sich aus, es sehe hier aus wie in einem schönen Traum.

Yukiko bewundert diese Umgebung, sie ist viel schöner als Großstädte die grau sind und überfüllt mit Menschenmengen, die es eilig zur Arbeit haben.

"Haaaa... Es duftet so schön nach diesen Blumen..." schwärmt Yukiko vor sich hin.

Shizuka muss lächeln, sie wusste, dass es hier schön ist, aber dass Yukiko gleich anfängt so viel zu schwärmen hätte sie sich nicht vorgestellt. Vielleicht ein wenig, Yukiko liebt nämlich Blumen und alles was schön und niedlich ist.